

Sitzungsvorlage			AUT/13/2019
Karl-Berberich-Schule Bruchsal Generalsanierung - Vergabe von Bauleistungen - Elektroinstallationsarbeiten - Trockenbauarbeiten - Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung - Vollwärmeschutz			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
2	Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb	06.06.2019	öffentlich
keine Anlagen			

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) stimmt den Vergaben von Bauleistungen für die Generalsanierung der Karl-Berberich-Schule Bruchsal (Vergabepaket I) wie folgt zu:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Elektroinstallationsarbeiten an die
Firma ASE Armin Straub Elektrotechnik aus Karlsruhe | 693.340,08 € |
| 2. Trockenbauarbeiten an die
Firma Lechnauer & Reuther GmbH aus Westheim | 218.190,47 € |
| 3. Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung an die
Firma C&S Umwelttechnik GmbH aus Wesel | 151.618,96 € |
| 4. Vollwärmeschutz an die
Firma Eutek GmbH aus Bruchsal | 111.243,32 € |

I. Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 09.05.2019 den Baubeschluss zur Generalsanierung der Karl-Berberich-Schule Bruchsal gefasst.

Bei den zur Vergabe anstehenden Leistungen handelt es sich um das erste Vergabepaket für die Baumaßnahme.

Da der Bauantrag bereits gestellt wurde, ist unmittelbar nach der Vorberatung in der AUT-Sitzung am 21.03.2019 mit den erforderlichen Ausschreibungen begonnen worden, damit die Vergabebeschlüsse in der AUT-Sitzung am 06.06.2019 gefasst werden können.

Während der Baumaßnahme findet der Schulbetrieb in der Schnabel-Henning-Straße statt. Dies betrifft das gesamte Schuljahr 2019/2020. Das Raumkonzept wurde im Vorfeld mit allen Beteiligten abgestimmt.

Für den Sportunterricht, wie auch für einzelne Werkstattarbeiten müssen die Schüler an die Sporthalle an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal bzw. die Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal gefahren werden. Hierfür wird von der Schülerbeförderung eine Fahrmöglichkeit eingerichtet.

Vergabeverfahren:

Gemäß § 3a Abs. 1 der VOB Teil A wurden die Elektroinstallations-, Trockenbau- und Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung sowie der Vollwärmeschutz öffentlich ausgeschrieben und in den gängigen Medien (BNN, Staatsanzeiger und Homepage des Landratsamtes Karlsruhe) veröffentlicht. Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen wurde über die Vergabeplattform Vergabe24 durchgeführt.

Die Angebotsöffnungen für alle dargestellten Vergabeverfahren fanden am 30.04.2019 statt.

1. Vergabe Elektroinstallationsarbeiten

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebots- summe rechnerisch geprüft <u>ohne</u> Wartung € brutto	Angebots- summe rechnerisch geprüft <u>mit</u> Wartung € brutto
1	ASE Armin Straub Elektro- technik	76227 Karlsruhe	711.442,36	693.340,08	711.442,36
2	Wieland & Schultz GmbH	67433 Neustadt an der Weinstraße	728.327,96	711.042,06	728.327,96

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von sechs registrierten Bewerbern zwei Angebote fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Bei beiden Bietern wurden fehlende Unterlagen nachgefordert und fristgerecht nachgereicht.

Bei der Wertung der Angebote werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt, vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit separatem Auftrag und auf separate Kostenstelle.

Kostenberechnungssumme	(mit Wartung)	692.003,45 €
Angebotssumme	(mit Wartung)	711.442,36 €
Mehrkosten	(mit Berücksichtigung Wartung)	19.438,91 €
Vergabesumme	(ohne Wartung)	693.340,08 €

Begründung:

Die Differenz zwischen der Kostenberechnungssumme und dem Angebotspreis beträgt lediglich 2,8 % und liegt in der natürlichen Spreizung des Wettbewerbs.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten an die Firma ASE Armin Straub Elektrotechnik aus Karlsruhe mit einer Vergabesumme von 693.340,08 € (ohne Wartung) zu vergeben. Die Vergabe der Wartungsleistungen erfolgt nach Abnahme der Leistungen mit separatem Auftrag.

2. Vergabe Trockenbauarbeiten

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebots- summe rechnerisch geprüft € brutto	Bemerkung
1	Lechnauer & Reuther GmbH	67368 Westheim	218.858,49	218.190,47	Multiplikationsfehler sowie 2,5 % Nachlass

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von 12 registrierten Bewerbern drei Angebote fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Bei allen Angeboten haben verschiedene Erklärungen gefehlt. Diese wurden bei allen Bietern nachgefordert. Der nach der rechnerischen Prüfung günstigste Bieter ist der Aufforderung zur Nachreichung der fehlenden Erklärungen fristgerecht nachgekommen. Die beiden anderen Bieter sind der Aufforderung zur Nachreichung nicht nachgekommen und wurden daher gemäß § 16a Abs. 5 VOB/A ausgeschlossen.

Kostenberechnungssumme:	251.067,39 €
Angebotssumme:	218.190,47 €
Minderkosten:	32.876,92 €
Vergabesumme:	218.190,47 €

Begründung:

Vom Planer wurden bei der Kostenberechnung Mittelpreise mit einer entsprechenden Preissteigerung angesetzt. Das vorliegende Angebot ist auskömmlich.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführung der Trockenbauarbeiten an die Firma Lechnauer & Reuther GmbH aus Westheim mit einer Vergabesumme von 218.190,47 € zu vergeben.

3. Vergabe Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebots- summe rechnerisch geprüft € brutto	Bemer- kung
1	C&S Umwelttech- nik GmbH	46485 Wesel	161.296,77	151.618,96	6% Nachlass
2	Lindner Isoliertech- nik & Industriereser- vice GmbH	94424 Arnsdorf	159.003,50	159.003,50	-
3	GESU Bau- und Ab- bruchservice GmbH	79427 Eschbach	171.214,82	171.214,82	-
4	HBI Heger Bau- und Industrieservice	76646 Bruchsal	185.775,66	185.775,66	-
5	Oettinger GmbH	76316 Malsch	199.191,51	199.191,51	-

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von 20 registrierten Bewerbern neun Angebote fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Näher betrachtet wurden die ersten drei Bieter nach rechnerischem Ergebnis, da bei den nachfolgenden Bietern bereits nach rechnerischer Prüfung kein wirtschaftliches Angebot vorliegt. Bei einem Bieter wurden Nachweise, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, angefordert. Die erforderlichen Nachweise wurden fristgerecht eingereicht.

Kostenberechnungssumme:	277.552,25 €
Angebotssumme:	151.618,96 €
Minderkosten:	125.933,04 €
Vergabesumme:	151.618,96 €

Begründung:

Vom Planer wurden bei der Kostenberechnung Mittelpreise mit einer entsprechenden Preissteigerung angesetzt. Insgesamt ist die Bandbreite der Angebotspreise sehr groß. Der Teuerste bietet für ca. 340.000 € an und ist damit mehr als doppelt so teuer wie der günstigste Bieter. Die Hauptgruppe der Bieter liegt zwischen 170.000 € und 240.000 €. Das vorliegende Angebot ist auskömmlich.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführung der Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung an die Firma C&S Umwelttechnik GmbH aus Wesel mit einer Vergabesumme von 151.618,96 € zu vergeben.

4. Vergabe Vollwärmeschutz

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebots- summe rechnerisch geprüft € brutto	Bemer- kung
1	Eutek GmbH	76646 Bruchsal	111.243,32	111.243,32	-
2	AS Ausbau & Service GmbH	98527 Suhl	124.969,16	124.969,16	-
3	Lembke Fasadensanierung GmbH	76137 Karlsruhe	132.721,18	126.085,12	5% Nachlass
4	Thomas GmbH	76829 Landau	195.423,32	195.423,32	-
5	Kutterer GmbH	76448 Durmersheim	199.731,39	200.951,14	Rechenfehler

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von 13 registrierten Bewerbern acht Angebote fristgerecht eingereicht.

Ein Angebot ging nicht fristgerecht ein und wurde gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A ausgeschlossen.

Prüfung und Wertung:

Ein Angebot wurde gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen.

Näher betrachtet wurden die ersten drei Bieter nach rechnerischem Ergebnis, da bei den nachfolgenden Bietern bereits nach rechnerischer Prüfung kein wirtschaftliches Angebot vorliegt.

Zwei von diesen drei Angeboten, unter anderem das nach rechnerischer Prüfung günstigste Angebot, wurden gemäß § 16a Abs. 5 VOB/A ausgeschlossen, da fehlende und nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht nachgereicht wurden. Vom zweitgünstigsten Bieter wurden die nachgeforderten Unterlagen fristgerecht nachgereicht.

Kostenberechnungssumme:	139.677,44 €
Angebotssumme:	111.243,32 €
Minderkosten:	28.434,12 €
Vergabesumme:	111.243,32 €

Begründung:

Vom Planer wurden bei der Kostenberechnung Mittelpreise mit einer entsprechenden Preissteigerung angesetzt. Insgesamt ist die Bandbreite der Angebotspreise sehr groß. Die Hauptgruppe der Bieter liegt zwischen 120.000 € und 140.000 €. Das vorliegende Angebot ist auskömmlich.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführung der Vollwärmeschutzarbeiten an die Firma Eutek GmbH aus 76646 Bruchsal mit einer Vergabesumme von 111.243,32 € zu vergeben.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Im Finanzhaushalt wurde für die investive Maßnahme Mittel in Höhe von 250.000 € (2018) und in Höhe von 750.000 € (2019) eingestellt. Die Mittel für die Jahre 2020 und 2021 müssen in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Die Kostenberechnungssumme für das Gesamtprojekt liegt bei 4,3 Mio. €.

Im Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 11.06.2018 ist für die Sanierungsmaßnahme eine Zuwendung aus dem kommunalen Sanierungsfond in Höhe von 1.477.000 € bewilligt.

Das Vergabepaket I liegt insgesamt ca. 168.000 € unterhalb der Kostenberechnungssumme.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschusses für Umwelt und Technik zuständig für die Entscheidung über die Ausführung von Bauvorhaben bis zu 2.500.000 €.